

PRESSEMITTEILUNG

Trier, 16.7.2020

Nachwuchskräfte im Erzieherbereich aktiv fördern

Karrierechancen bei der katholischen KiTa gGmbH Trier

Anfang Juli veröffentlichte das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend erste Kernergebnisse der im Frühjahr 2020 durchgeführten repräsentativen Jugendbefragung „Kindertagesbetreuung und Pflege – attraktive Berufe?“. Wichtigste Erkenntnis: eine Aufwertung sozialer Berufe findet statt – und muss weiter vorangetrieben werden. Zwar kann sich ein Viertel der befragten Jugendlichen zwischen 14 und 20 Jahren vorstellen, in der Kinderbetreuung zu arbeiten. Kritisch sehen sie jedoch die Weiterentwicklungs- und Karrierechancen. Auch das Gehalt wird im Verhältnis zur erbrachten Leistung als zu gering eingeschätzt.¹

Einbahnstraße Erzieherberuf?

Doch ist der Berufsweg von Erzieherinnen und Erziehern wirklich so eindimensional ausgerichtet, wie angenommen? „Keineswegs“, meint Sandra Steffens, zuständig für Personalpflege und Assistentin der Geschäftsführung bei der katholischen KiTa gGmbH Trier, *es bieten sich beispielsweise eine Vielzahl von spezifischen Weiterbildungen an, die eine Spezialisierung auf ein bestimmtes Fachgebiet ermöglichen, z.B. in Bereichen wie Medienkompetenz, Gesundheitspädagogik oder Organisation und Führung mit Schwerpunkt Sozialwesen. Auch ein weiterführendes Studium an einer Fachhochschule mit Studiengängen wie Soziale Arbeit, Frühpädagogik oder Psychologie ist möglich.*

Karriere in der Kinderbetreuung

Die katholische KiTa gGmbH Trier ist einer der größten freien Träger von Kindertageseinrichtungen in Rheinland-Pfalz und setzt schon seit Jahren verstärkt auf multiprofessionelle Teams. In insgesamt 151 Kitas in der Region Trier und den umliegenden Landkreisen werden mehr als 13.000 Kinder durch etwa 3.400 pädagogische Fachkräfte betreut. Welche Maßnahmen werden hier konkret ergriffen, um die eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu fördern und welche Chancen bieten sich zur Weiterentwicklung?

¹ <https://www.bmfsfj.de/sinus-jugendbefragung>

„Als Arbeitgeber ist es uns wichtig, die fachliche und persönliche Weiterbildung unserer Teams zu fördern. Deshalb sind regelmäßige Fort- und Weiterbildungen fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur.“, sagt Cordula Scheich, Geschäftsführerin des freien Trägers. „Außerdem haben unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Anspruch von bis zu fünf Tagen jährlich, die Sie für Ihre berufliche Qualifizierung einsetzen können. Wir unterstützen dabei durch Zeitausgleich bis hin zur kompletten Übernahme der Kosten.“

Engagierte Nachwuchsförderung

Darüber hinaus eröffnen sich als Erzieher/in bei der katholischen KiTa gGmbH Trier Aufstiegsmöglichkeiten innerhalb der Trägerstruktur, z.B. zur ständigen stellvertretenden Standortleitung, Standortleitung oder auch Gesamtleitung. Auch Stabsstellen in der Geschäftsstelle, z.B. im Bereich Organisationsentwicklung, bieten sich an. Um den Nachwuchs in den eigenen Reihen gezielt zu fördern, initiierte Sandra Steffens 2018 das Programm „Newcomer SL“: *„Ziel ist es, jeweils einen „Jahrgang“ neuer Standortleitungen zusammenzubringen und die einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Wahrnehmung dieser für uns bedeutsamen Führungsposition gut zu begleiten und zu unterstützen.“* Möglichkeiten zur Vernetzung und des kollegialen Austauschs sowie die Auseinandersetzung mit der neuen Führungsrolle und dem eigenen Führungsverständnis stehen während gemeinsamer Studientage dabei besonders im Vordergrund.

Und wie sieht es mit den Gehältern aus?

Die katholische KiTa gGmbH Trier vergütet nach der kirchlichen Arbeits- und Vergütungsordnung (KAVO), die sich am TVÖD orientiert. Das Einstiegsgehalt für in Vollzeit beschäftigte Staatlich anerkannte Erzieher/innen liegt entsprechend aktuell bei etwa 3.000 € brutto/Monat und kann, je nach Position und Berufserfahrung (z.B. als langjährige Gesamtleitung) auf über 5.800 € brutto /Monat steigen (Stand: März 2020). Zudem wird eine betriebliche Zusatzversorgung durch die kirchliche Zusatzversorgungskasse (KZVK) geboten.

Erzieher/in – Beruf mit Zukunft

Die Nachfrage nach gut ausgebildeten pädagogischen Fachkräften ist schon jetzt hoch und wird auch in Zukunft weiter steigen. Gleichzeitig findet durch die Erfahrungen der Corona-Pandemie aktuell eine spürbare gesellschaftliche Aufwertung des Erzieherberufs statt, denn Erzieherinnen und Erzieher haben sich als doppelt systemrelevant erwiesen: Sie leisten nicht nur hochqualifizierte Arbeit im Bereich der Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern, sondern sichern zusätzlich die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Und auf die Karriere- und Weiterentwicklungschancen lohnt sich ein genauer Blick – denn der Beruf des/der Erziehers/in hat definitiv Zukunft!

Die katholische KiTa gGmbH Trier ist die gemeinnützige Trägergesellschaft katholischer Kindertageseinrichtungen im Einzugsgebiet der Landkreise Trier, Trier-Saarburg, Birkenfeld, Bernkastel-Wittlich, Eifelkreis Bitburg-Prüm, Vulkaneifel sowie Cochem-Zell. Sie unterstützt die in ihrer Trägerschaft stehenden Einrichtungen in allen Fragen der Verwaltung, bietet Unterstützung bei pädagogischen, personellen und organisatorischen Fragestellungen und bündelt Fachkompetenzen und Ressourcen. Derzeit sind 151 Einrichtungen in der katholischen KiTa gGmbH Trier zusammengeschlossen. Die katholische KiTa gGmbH Trier ist ein anerkannter freier Träger der Jugendhilfe und erfüllt den gesetzlichen Auftrag der Erziehung, Bildung und Betreuung.

Herausgeber:

Katholische KiTa gGmbH Trier

Jesuitenstraße 13

54290 Trier

Tel. +49 (0)651 999875-0

Fax: +40 (0)651 999875-10

geschaeftsstelle@kita-ggmbh-trier.de

Weitere Informationen: www.kita-ggmbh-trier.de

Pressekontakt

Frau Sarah Hoffmann

Tel. +49(0)651 999875-33

sarah.hoffmann@kita-ggmbh-trier.de